UCware Telefonie - Allgemeine Informationen



Dieser Artikel ist Teil der Dokumentation unserer Telefonielösung UCware. Hier finden Sie die Übersicht, Client Dokumentation und App Dokumentation.

An der Hochschule Fulda wird bereits eine Voice-over-IP (VoIP) Telefonanlage betrieben. Wie Sie in den vergangenen Jahren vielleicht bereits festgestellt haben, ist diese jedoch in vieler Hinsicht unflexibel und war zeitweise sogar unzuverlässig. Aus diesem Grund wurde ein Bedarfskonzept entwickelt und darauf basierend im vergangenen Jahr eine neue Telefonanlage beschafft.

In der zweiten Jahreshälfte 2025 werden wir beginnen, die bisher genutzten Telefonapparate durch eine moderne Softwarelösung zu ersetzt. Uns ist bewusst, dass dies eine große Veränderung bedeutet, daher werden wir versuchen, Sie mit Schulungsangeboten und Dokumentation auf den anstehenden Wechsel vorzubereiten.

Vorteile

Der Umstieg auf die neue Telefonanlage und vor allem auf *Software-Telefone* bietet eine ganze Reihe an Vorteilen, von denen einige der wichtigsten im Folgernden aufgeführt sind.

Personenzentrisch statt Nebenstellenzentrisch

Mit dem Umstieg steht nicht länger die sogenannte *Nebenstelle* im Vordergrund, sondern die *Person* selbst.

Bisher stand ein Telefon mit einer bestimmten Rufnummer an einem bestimmten Ort. Unter dieser Rufnummer konnte eine Person erreicht werden, sofern diese sich gerade im Büro bzw. in der Nähe des Telefonapparats befand. Dies bedeutete jedoch für einige Personen (z.B. solche mit mehreren Beschäftigungsverhältnisse oder mehreren Büros) eine große Unflexibilität (z.B. zwei Telefone auf

dem Schreibtisch).

In Zukunft wird die Person im Mittelpunkt stehen. Der/Die Beschäftigte erhält die benötigte Telefonie-Software und kann unter einer beliebigen Anzahl von Rufnummern erreichbar sein - ganz ohne Rufweiterleitungen.

Mobile Arbeit und Shared Desk

Mit dem Umstieg werden die Vorraussetzung für Mobiles Arbeiten und gemeinsam genutzte Arbeitsplätze (Shared Desk) geschaffen.

Bisher haben Beschäftigte eine Rufweiterleitung auf ein Diensthandy oder gar eine private Rufnummer genutzt, um auch in mobiler Arbeit erreichbar zu sein. Dies erzeugt monatliche Kosten in vierstelliger Höhe und bedeutet unter Umständen auch, dass bei einem Rückruf die private Rufnummer angezeigt wird.

In Zukunft wird die Telefonie-Software einfach mitgenommen. Die dienstliche Rufnummer steht somit überall dort zur Verfügung, wo gearbeitet wird.

Flexible Rufprofile und Zeitpläne

Die neue Telefonanlage bietet flexible Anrufprofile (Ansagen, Weiterleitungen, usw.) und Zeitpläne.

From:

https://doku.rz.hs-fulda.de/ - Rechenzentrum

Permanent link:

https://doku.rz.hs-fulda.de/doku.php/ucware:infos

Last update: 20.10.2025 09:37

